

**Neues Deutschland: Manege der Emanzipierten** (von Katja Kollmann)  
**Heute feiert der integrative »Circus Sonnenstich« mit einer Gala im Wintergarten 15. Jubiläum**

---

Vier Arme verhaken sich ineinander. Zwei Rücken berühren sich. Dann hebt Hagen Häsler die zierliche Anna-Maria Fischer behutsam hoch und beugt gleichzeitig seinen Oberkörper nach vorne. Seine Partnerin liegt jetzt einen wunderbaren Augenblick lang ausgestreckt auf seinem Rücken. Danach zieht sie ihre langen Beine über ihren und Hagen Häslers Kopf, immer weiter, bis sie vor ihm den Boden erreichen. Gemeinsam richten sie sich auf, schauen sich in die Augen und lächeln.

Hagen Häsler und Anna-Maria Fischer proben regelmäßig in der Helene-Häusler-Schule in Mitte. Heute zeigen sie ihre beeindruckende Partnerakrobatik im Wintergarten bei der »Jubiläumsgala 15 Jahre Circus Sonnenstich«. Jetzt streichen beide zärtlich und kraftvoll zugleich über die Arme des anderen, bevor sich Hagen Häsler auf den Boden legt und Anna-Maria Fischer mit seinen Armen für einen langen Moment zum Schweben bringt.

Hagen Häsler ist klein, korpulent, hat eine Glatze und sehr große Augen. Die schauen oft neugierig in die Welt. Sie schauen aber bewusst nach innen, wenn er sich auf seine akrobatischen Bewegungsabläufe konzentriert, denn er trägt in diesem Augenblick die Verantwortung für sich und seine Partnerin.

Mit bald 28 Jahren ist Hagen Häsler einer der älteren im 16-köpfigen Ensemble des »Circus Sonnenstich«. Seit 1997 gibt es diesen sehr besonderen Zirkus, der sich der professionellen Zirkusarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Down Syndrom und anderen Besonderheiten verschrieben hat.

Im September des vergangenen Jahres gründete das »Circus Sonnenstich«-Team unter der Leitung von Michael Pigl-Andrees den Verein »Zentrum für bewegte Kunst e.V.« (ZBK). Dieser ist seitdem Dachorganisation für das Ensemble »Circus Sonnenstich«, die Gruppe »Sonnenstich Junior« und weitere Projekte und Bildungsangebote. Das ZBK ist bundesweit das erste Projekt, das mit jungen Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung professionelle Shows nach den Ideen des Neuen Zirkus entwickelt. Bis heute verfügt das ZBK weder über eigene Räume, noch über eigene Mittel.

Die heutige Jubiläums-Gala feiert mit Ausschnitten aus der letzten Sonnenstich-Zirkusshow »Beziehungs-Weise« 15 Jahre integrative Zirkusarbeit und steht gleichzeitig für den Beginn einer neuen Ära. Denn heute soll der (finanzielle) Grundstock gelegt werden für das neu gegründete »Zentrum für bewegte Kunst e.V.«. Illustre Gäste wie die Schauspielerin Katharina Wackernagel (seit Juli 2011 Schirmherrin von »Circus Sonnenstich«), der Kabarettist Rolf Miller (Deutscher Kabarettpreis 2011) und die Ausnahmejongleure Stefan Sing & Philip Meyhöfer treten heute im Wintergarten zugunsten des »Circus Sonnenstich« und des ZBK auf. Und die »Circus Sonnenstich«-Artistinnen zeigen das erste Mal eine Trapez-Nummer.

Hagen Häsler wird Anna-Maria Fischer über den Arm streichen, sie behutsam in die Lüfte heben und dann wieder auf der Erde ankommen lassen. Er hat übrigens das Down-Syndrom. Von dieser Zuordnung hat sich der Künstler Hagen Häsler allerdings längst emanzipiert.